

Proseminar

„Nebenläufige Programmierung“

Einleitung und Formales
2008-04-18

Teilnahmevoraussetzung

- Schein in Informatik 1

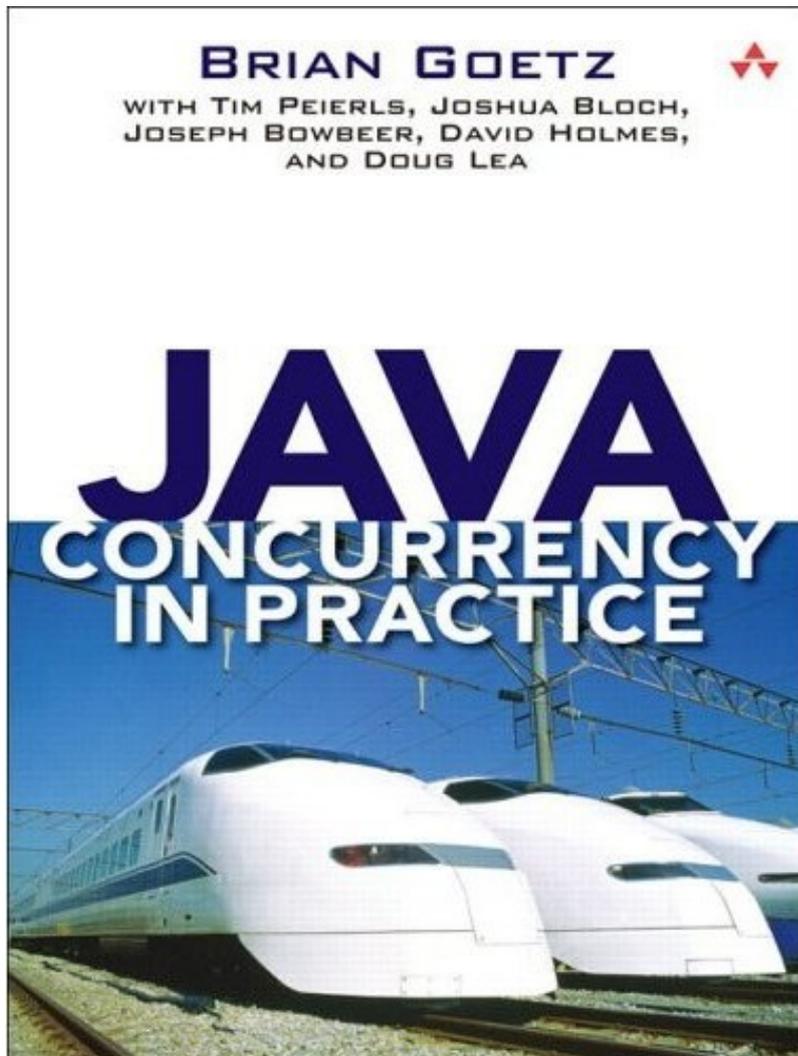
Personen

- Prof. Dr. Martin Wirsing
- Axel Rauschmayer
- Gefei Zhang

Stoff: Nebenläufige Programmierung

- Softwaresysteme sind i.A. nebenläufig
- Probleme wie Deadlocks, Synchronisierung, Testen, etc.
- Momentan aktueller denn je (Multi-Core-Prozessoren)
- Praktisch behandelt anhand von Java.
 - Sie müssen im Rahmen dieses Proseminars auch programmieren.

Buch



„Java Concurrency in Practice“ von Brian Goetz et al.

Vorträge

- 12 Vorträge (voraussichtl. 6 doppelt besetzt)
 - Bei 2 Vortragenden: Münze entscheidet, wer welche Hälfte vorträgt.
- 2 Wochen vor Vortrag: 1. Version der Folien per E-Mail
- 1 Woche vor Vortrag: Vorbereitungstreffen (nach dem Proseminar)

Sonstige Verpflichtungen

- Jeder muss die relevanten Kapitel *vor* dem Vortrag lesen
- 6 unangekündigte Mini-Tests (mit je 4 Punkten)
 - Scheinvoraussetzung: 50% aller Punkte
 - Der Test von Vortragenden wird nicht gewertet
- Anwesenheitspflicht
 - Max. zweimal fehlen, nur mit vorheriger Entschuldigung

Verteilung der Vortragsthemen

- Nur eines der beiden OPT-Themen kann gewählt werden.
- Vorträge mit zwei Kapiteln haben zwangsweise zwei Vortragende
 - Ansonsten: Freiwillige Zweiergruppen